

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 50

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Weihnachtstisch der Kinder.

(Als Antwort auf viele Fragen aus dem Leserkreise.)

Abgehen von Büchern, die an anderer Stelle ihre Verwendung finden, möchten wir die Mütter und Tanten darauf aufmerksam machen, daß das Kostbarste und Kompliziertste unter den Spielstücken für die Kinder denselben am schnellsten entleidet, für sie keinen Reiz verliert. Der aktive kindliche Geist ist nicht auf die Dauer befriedigt, wenn ihm etwas Fertiges, schon Gemachtes, zum bloßen Anschauen Bestimmtes geschenkt wird; er will selbst gestalten, schaffen, kombinieren. Daher diese ungetheilte Freude aller Kinder an Baukästen, Mosaikspielen und dergleichen, mit denen vermögen sich nicht nur die Kleinsten, sondern es finden sich auch die Größeren und ganz Großen davon gefesselt und sehr oft kommt es vor, daß diese Letzteren sich selbst eingestehen müssen, daß das Talent der Kleinsten sie bestaunt und daß sie selbst an diesen Kinderpielen noch Ursache und Gelegenheit haben zum Lernen.

Einer innermwahrenden und unvergänglichen Beliebtheit erfreuen sich auch von Alters her die Malkästen für Kinder und es vergeht kein Jahr, daß der Wunsch nach einem solchen in mehrfacher Auflage sich nicht auf's Behaftigste äußert. Ist doch der Farbenreichtum sozulagen der erste, der sich beim Kinde entwickelt. Eine wesentliche Verbesserung, welche uns in neuerer Zeit auf dem Gebiete der „Farbkästen“ (wie die Jugend sie nennt) geboten worden, ist lo recht dazu angethan, dieses unterhaltende und so beherrschende Beschäftigungsmittel auf's Neue in unserer Gunst zu bestärken. Die Firma Bruntschweiler & Sohn in St. Gallen (Zinten- und Farbenfabrik) hat süssige Illuminirfarben in den Handel gebracht, welche die sog. Farbenstäbchen vorzüglichlich zum Marke verdrängen werden. In 10 der schönsten Farben (in Glas-Flacon) assortirt und in gefälliger, praktischer und solider Weise in einer Schachtel verpackt, wirkt diese Neuheit schon durch ihr Aussehen wirklich bezaubernd; aber auch dem entsprechend ist der wirkliche Werth des Gebotenen. Der oft so müdigen Schmiererei der ungenügenden kleinen beim Anreiben der Farbstäbchen entzogen, bietet das neue Material die süssigen Farben gleich fix und fertig, wie sie eben sein müssen und die Kinder lernen mit der Behandlung der Flüssigkeit sorgsam sein, — eine ganz gute Vorübung für den Schreibunterricht in der Schule. Ein weiterer Vorzug der Farbenkollektion besteht darin, daß sich sämmtliche süssige Farben ganz vorzüglich als Schreibfarbe gebrauchen lassen, welche praktische und angenehme Eigenschaften gar manchen Schüler und der Schönheitskunst Befähigten veranlassen wird, sich den zweckmäßigen Illuminirfarben als Weihnachtsgeschenk zu wünschen, oder sich denselben aus seiner eigenen Tasche anzuschaffen. Trotz der guten Qualität und hübschen Ausstattung dieser sehr zweckmäßigen Neuheit ist der Preis ein sehr beschönigender zu nennen *) und der Artikel ist nicht sowohl als Unterhaltung für kleine Kinder, sondern auch als Schüler- und Bureaurequisite zur Anschaffung sehr zu empfehlen.

Beigebote und mit Bedacht ausgewählte Spielstücken sind ein nicht genug zu würdigendes Erziehungsmittel, welche Anlaß nicht nur in sachmännlichen Kreisen hoch gehalten, sondern auch von den Eltern mehr und mehr allgemein anerkannt wird.

*) Siehe beiliegendes Inserat.

Vom Büchermarkt.

Kindergärtchen. Märchen, Geschichtelein und Gedichtlein, den Kindern zur Lust und Lehre, von Fr. Heimann, Lehrer in Biel. Preis per Exemplar 60 Cts. (Im Selbstverlage des Verfassers.) Ein allerliebtes Büchlein, das ein lieblich unverwöhnter und unverdorbener Kinder werden wird. Der niedrige Preis des Büchleins macht es auch der unbemittelten Mutter möglich, ihre Kleinen damit zu erfreuen. Es sei der freundlichen Beachtung bestens empfohlen.

Helenä. Eine Erzählung aus dem Orient, von Sarah Kénas. (Verlagsbuchhandlung von Th. Schröter, Zürich.) Die Schilderungen des Fremdartigen, Orientalischen, welche das Buch enthält, geben ihm in unsern Augen den Werth der Empfehlung für solche Leserinnen, die Zeit genug haben, zu ihrer bloßen Unterhaltung ein Buch zu lesen und dabei gelegentlich nebst dem Bekanntwerden mit glänzlich und unglücklich Liebenden fremde Länder und fremde Gebräuche kennen zu lernen.

Im gleichen Verlage ist erschienen: **Schröter's Küchenkalender für 1883.** Preis 80 Rp.

Noch möchten wir denende Männer und Frauen auf ein kleines Buch aufmerksam machen, das zwar im Jahre 1880 das Licht der Welt erblickte, das aber seinen Werth auch heute noch behalten hat, und fast möchten wir sagen, daß es denselben bei dem heutigen Stande der sozialen und vorab der Frauenerfrage in verdoppelter Weise erhalten hat. Es ist dies: **Die Staatsbürgerin**, von Mathilde Reichardt-Stromberg (im Verlage von Otto Wigand in Leipzig).

Es hält sonst so schwer, auf dem behandelten Felde neue Gedanken zu finden und neue Wege, welche möglicherweise dem erstrebten Ziele der Bessergestaltung unserer gesellschaftlichen Verhältnisse näher führen könnten. In diesem kleinen Buche begegnen wir Bedenken und es sei deshalb allen Denjenigen warm empfohlen, die nicht nur an sich selbst denken, sondern auch an das Wohl des Großen und Ganzen.

Gewiß dürfen wir auch nicht vergessen, als köstliches und willkommnes Festgeschenk zu empfehlen:

Die europäischen Wanderbilder (im Verlage von Drell Köhler & Cie. in Zürich).

Ein solcher geographischer Führer (mit Illustrationen) würde wohl im Stande sein, den Schülern die rechte Lust und Liebe für das Fach einzusüßen.

Briefkasten der Redaktion.

Toni. Jederzeit von Herzen willkommen! Uns ist, als sollten wir Sie kennen, trotz der Verborgenheit; wollen Sie die Masse nicht lästigen? Freundlichen Gruß!

J. G. Nicht in der Art, wie Sie es wünschen — doch werden Sie von uns hören.

Katharina II. Ihr lebhaftes Interesse an der „Schweizer Frauen-Zeitung“ freut uns herzlich. Ihre Fragen werden wir jeberzeit mit Vergnügen beantworten. Ihre Wünsche werden wir noch rechtzeitig erfüllen und was die Anfrage betreffend den Jahresbeitrag für den „Schweizer Frauen-Verband“ anbelangt, so mögen Sie es halten, wie es Ihnen am Besten dient. Inzwischen herzlichen Gruß!

Fr. S. S.-B. Ein wahrer Berg von unbeantworteter Korrespondenz deckt Ihre freundlichen Worte bereits zu. Seien Sie nicht ungedulden, wenn wir vielleicht noch einige Zeit nicht zur Beantwortung derselben kommen. Besten Gruß inzwischen!

Geschwister B. in B. Ihre Meldung wurde mit Vergnügen notirt und danken wir für die freundlich gegebenen Aufschlüsse bestens. Das rührende Urtheil über Ihre trefflich organisierte Anstalt darf Ihnen sehr werthvoll sein, denn es kommt von einer auf diesem Felde allseitig anerkannten Autorität. Es wird uns zum Vergnügen gereichen, uns i. Z. durch einen persönlichen Besuch Ihrer Schule selbst zu erfreuen und unser Wissen zu bereichern.

Hel. G. S. in B. Sie sind mit Vergnügen in die Liste aufgenommen. Die Adressenänderung ist besorgt und die Nachlieferung werden Sie erhalten haben. Wohl haben Sie Recht: Mühsal und Arbeit sind die besten Lehrer; so nachhaltig, wie dieser Unterricht wirkt kein anderer.

An Verschiedene. Die vielen gründlichen und gelungenen Erwiderungen verehrter Leserinnen auf den Artikel: „Was Männer wünschen?“ verdanken wir den freundlichen Schreiberrinnen aus's Beste. Alle sind getragen von dem einen Gedanken, daß die Jungfrau nach wie vor gesucht sein und sich um keinen Preis selbst auf den Ehemarkt stellen will. Ein Mann, dem der Preis eines eventuellen, hübschen, feinen Körbchens für eine treue Lebensgefährtin zu groß scheint, verdient keine solche zu bekommen, so lautet die Parole.

Sechste Abonnentin im Sinsland. Seien Sie ohne Sorge, unser Vorurtheil beruht niemals auf kleinlichen Vorurtheilen. Wir sind mit vollem Grund von den noblen Gesinnungen unserer Leserinnen so vollständig überzeugt, daß für etwas Anderes in unserm Herzen absolut kein Raum ist. Unsern herzlichsten Gruß in die Ferne!

Fr. Sch.-B. Für Ihre freundliche Adressänderung unsern herzlichsten Dank! — Das einfache Mittel, um gestärkte Wäsche sein

und glänzend zu machen, besteht darin, daß der gekochten Stärke ein Stück Butter oder Fett beigebrüht wird; es macht dies die Wäsche nicht nur glänzend, sondern geschmeidig. Hoher Stärke gibt man einige Eßlöffel voll Branntwein oder Weingeist zu und man wird annehmend das nützliche Resultat erzielen.

Fr. J. S. B. in L. Woher wir die Kraft und Freudigkeit nehmen, den einzelnen Fragestellerinnen unsere kostbare Zeit zu widmen? fragen Sie. Als Antwort auf diese Frage, die schon von verschiedenen Seiten an uns gestellt worden ist, lassen wir hier im Auszug ein paar Briefe folgen, wie wir deren zu unserer innersten Genugthuung viele erhalten. Wenn Sie dieselben geleien, werden Sie unsere Arbeit keine mühevollere mehr heißen, sondern begreifen, daß sie uns zur Lust und Freude gereicht und daß unser ganzes Herz dabei ist:

1) „Lassen Sie mich, Verehrteste, zuerst den tiefgefühlten Dank gegen Sie aussprechen für Ihr großes Wert, womit Sie uns arme Frauen hienieden beglücken; Gott vergelte Ihnen, was Sie an uns thun. Unwissen, wie ich in den meisten häuslichen Angelegenheiten war — da ich vom Morgen früh bis Abends spät im Stalle oder auf dem Felde zu thun hatte — so war dieser Mangel mir in meiner Ehe zum größten Nachtheil geworden; es war zwar gut, daß ich nicht Vielem vorzuziehen hatte, da ich sehr arm gefürchtet habe (jedoch, Gott sei Dank, sehr glücklich) und jetzt im Besitz von drei geliebten lieben Kindern bin. Von Ihrem großen Schatz, der „Frauen-Zeitung“, las ich hin und wieder in unserm Lokal-Blatte, hatte aber nie Gelegenheit, mir dieselbe näher zu hehehen, bis vor einem Jahre, da holte ich mir bei einem Buchhändler eine Probenummer; mit welchem Vergnügen ich den Inhalt verschlang, das kann ich Niemandem sagen; ich kaufte mir sogleich den laufenden Jahrgang und gewiß mir und meiner Haushaltung nicht zum Schaden, finde ich doch je länger, je mehr, was ein Mädchen, — zumal es eine Hausfrau werden will — für eine große Verantwortung auf sich laßt, unwissen, wie ein Bauernehe sich in die heilige Ehe zu begeben. Ja, Ihr geachtetes Blatt ist ein wahrer Begleiter für's wirkliche Leben und ich wünschte von Herzen, eine jede arme, unbemittelte Frau möchte es sich anschaffen können. — Ich glaube ganz bestimmt, es würde in mancher Haushaltung, trotz aller Armut, mit der Zeit doch bald besser werden; ich nehme es an mir ab, beinahe es mir doch manchmal alle Lust zum Arbeiten im Haus, wenn ich sah, daß ich nicht verstand, die mannigfaltigen Anprüche des Hauswesens in geregelter Ordnung zu erhalten; und obgleich ich gewiß bin, daß ich mir den Abonnementsbetrag für's nächste Jahr am Munde wieder absparen muß, so thue ich es mit Freuden, ist mir doch Ihr Blatt nächst Gottes Wort das Liebste zur Unterhaltung und Belehrung; auch Ihre einfachen, so ganz aus der Wirklichkeit genommenen Geschichten sind gewiß von großem Nutzen; mein Herz dankt Ihnen in der Stille für alle diese Wohlthaten und hoffe ich, Sie werden mir nicht zürnen wollen, daß ich mich so vertrauensvoll an Sie gewendet habe.“

2) Von einer reklamirenden Leserin, welche Nr. 43 nicht erhalten:

„Da mir jedoch sehr viel daran liegt, diese Blätter auch für die Mi- und Nachwelt zusammenzuliegen, so vermisse ich ungern auch nur eine einzige Nummer. Bitte Sie daher, mir beilage Nummer noch vor Neujahr zuzusenden. Vielleicht gelingt es mir auch noch, Ihnen einige neue Abonnentinnen zu gewinnen, indem es mein größter Wunsch wäre, daß diese aufklärende Zeitung sich in jedes Haus, in jede Bauernhütte Bahn brechen möchte, wo noch so viel Vorurtheil und Unkenntniß der Aufklärung harret. Es ist oft bemühtend, zu sehen, wie angeborene Gleichgültigkeit und unredlichen Orte angebrachte Sparsamkeit jedes Streben nach Vervollkommnung des Geistes hindert, und gemächlich sich gegen jede höhere Bildung stemmt. — Empfangen Sie den wohlgemeinten Dank von einer schlichten Bauersfrau für Ihr löbliches Vorgehen in der Volksbildung. Stößen Sie auch auf viele Klippen, so wird Ihnen dagegen hundertfältige Anerkennung frischen Mutts verleihen, dem erhabenen Ziele unentwegt zuzusteuern. Hoffend, das Gewünschte zu erhalten, grüßt Sie aus der Ferne Ihre getreue Abonnentin Fr. W.“

An unsere freundlichen Korrespondenten. Infolge großen Andranges von Zuschriften kann leider der Briefkasten nur zum kleinsten Theile aufgenommen werden, was wir gütigst zu entschuldigen bitten.

Die Redaktion.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Einer jungen, einfach erzogenen Tochter von aufrichtigem Charakter und strebsamen Sinn, aus gutem bürgerlichen Hause, ist Gelegenheit geboten, unter direkter Leitung einer gebildeten praktischen Hausfrau sich für den häuslichen Beruf in einer größeren, complicirteren Haushaltung in allen Branchen derselben zu Tüchtigkeit und Selbstständigkeit auszubilden und sich für die Anforderungen des ernsteren praktischen Lebens vorzubereiten, wobei auf Gemüths- und Geistesbildung, Gesundheitspflege etc. noch besonders Rücksicht genommen ist. Die junge Tochter wäre mit noch einer andern sich im dritten Jahre daselbst befindenden Tochter als Angehörige des Hauses betrachtet. [741]

Für eine junge Tochter von solidem Charakter, in den Haushaltungsgeschäften und der Kinderpflege ganz zuverlässig, wird eine passende Stelle gesucht, vorzugsweise in der Westschweiz. [730]

Eine kräftige Tochter fände in einem Hause der französischen Schweiz Gelegenheit, gegen Anshülfe im Hauswesen sich im Französischen, sowie im Kochen auszubilden. [734] Sich anzumelden bei M. Dubiez, Lehrer am Progymnasium in Neucheville (Bern).

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen die Maler- und Tapezierer-Profession gründlich erlernen bei Fr. Schenker, Maler, in Olten. [748]

Empfehlenswerthe **Dienstboten** plazirt fortwährend das Dienstbotenbureau a 705 | Fischer, Bahnhofquartier, Burgdorf.

Den Abonnenten

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zur gef. Notiznahme, dass sie den soeben in unserem Verlage erschienenen

Schweizer Frauen-Kalender 1883

(hauswirthschaftl. Jahrbuch) zum **Ausnahmspreis** von nur **60 Rappen** (in Briefmarken einzuzenden oder Nachnahme-Sendung) anstatt zum Ladenpreise von 1 Fr. direkt von uns beziehen können. Derselbe eignet sich dies Jahr durch seinen **reichen Inhalt** (7 Bogen) und seine **geschmackvolle Ausstattung** ganz vorzüglich zu einem [743] **Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk für Frauen und Töchter.**

Bestellungen werden baldigst erbeten von der Buchhandlung **C. Senn-Barbieux, St. Gallen.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von **G. Pletscher, Winterthur.** [738] Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollaschen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Zur Besorgung von Handstickereien

aller Arten, als: Namen in Taschentücher, Servietten, Tischtücher, Leintücher etc., empfiehlt sich, unter Zusicherung billiger Preise und schneller Bedienung, bestens **Schiess-Enz, Appenzell.** Muster nebst Preisangabe werden jederzeit gerne zugesandt. [727]

Bestes Lederfett

(**Schuschmiere**) fabrizirt und verkauft per Topf zu 50 Rp. **J. J. Biser, Schuhmacher,** zur Alpenrose, Herisau. [721]

Im Verlage von H. Graf in Bülach ist erschienen:
Friede mit Gott!
 Rede
 bei der Beerdigung der ermordeten Frau Pfarrer
Emma Jäggi-Appenzeller, gehalten von
Albert Wild, Pfarrer in Eglisau, nebst Anhang:
Lebensabriss der Ermordeten.
Preis: 20 Cts.
 Bei Einsendung von 22 Cts. in Frankomarken erfolgt frankirte Zusendung. — Der Netto-Erlös ist für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt. [744]

Jugendschriften
 745] aus dem Verlage von **Cäsar Schmidt in Zürich.**
Staub, Neues Kinderbuch für die Jugend von 5—15 Jahren, mit bunten Bildern und Holzschnitten. 4. Aufl. Fr. 5. —
Staub's Bilderwerk. 4 Hefte à Fr. 4, gebd. in Prachtband Fr. 20. Schönstes Festgeschenk für kleine Kinder.
Staub's Parquet- und Mosaikspiel. Fr. 2. 50.
Geiffus, Historisches Bilderbuch für die schweizerische Jugend. Gebd. Fr. 4. —
Geiffus, Helvetia, Schweizerische Sage und Geschichte. 4. Aufl. 900 Seiten mit 15 Bildern, in Prachtband Fr. 12. 50. Für die reifere Jugend das beste Werk zur Erweckung väterländischen Sinnes.
Emma, Kochbüchlein für die Puppenküche. Cart. 50 Cts.
Kreis, Kindergrüsse, A-B-C- und Lesebuch mit Bildern. Cart. Fr. 1. 50.

1. Preis: Ausstellung „Melbourne“ 1881.
Spielwerke,
 4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.
Spieldosen,
 2—16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuh-Kasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt [273]
J. H. Heller, Bern.
 100 der schönsten Werke im Be-

Suisse Illustrée pour Etranges.
 Envoi éco. de Prospectus sur demande.
 S'adresser au Bureau du Journal à Lausanne.

Hotel Reichmann Grande Bretagne
 — Mailand. —
 Corso Torino Nr. 45.
 Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Als Geschenk
 auf kommende Weihnachten empfehle meine **Harzer-Kanarienvögel**, ausgezeichnete Sänger (Roller und Flöter), zu billigen Preisen und unter Garantie gesunder Ankunft. **G. Hürlimann**, 726] Steingrübli 40, St. Gallen.

Grosse Baukasten,
 beliebtestes Spielzeug für Kinder jeden Alters,
 liefert in verbesserter, schönster Ausstattung zu Fr. 4, 6 und 8 [724]
 Die Holztypenfabrik in Luzern.

Laubsäge-Artikel,
 als: **Maschinen und Werkzeuge** aller Art, in Kästchen und einzeln; **Vorlagen** in grösster Auswahl; **Holz** in Linde, Ahorn, Nussbaum und Mahagoni; ausführliche **Anleitung zur Laubsägearbeit** für Anfänger etc. empfehlen
Lemm & Sprecher, 725] 7 Multergasse 7, St. Gallen.

Zu Festgeschenken eignen sich vorzüglich die neuen hübschen praktischen
Bett-Tische
 von J. Votsch-Sigg Schaffhausen.



Vorzüge dieser Tische:
 Erleichterung für den Kranken. Sichere Unterlage für das Aufgefragene, somit grösste Schonung des Bettzeuges. — Gewicht nur ca. 9 Kilo. — Tischplatte mit Backen verstellbar, von massivem Nussbaumholz, geölt, 80 zu 34 Cm. Grosse Tragkraft. Eisentheile hübsch silberbronziert. Preis nur 25 Fr. franco per Post, durch die ganze Schweiz. Versendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsendung des Betrags.

Knaben-Paletots und -Mäntel,
 Schüler-Vestons,
 Schüler-Joppen,
 Schüler-Anzüge,
 Kadetten-Hosen,
 Kadetten-Westen
 empfiehlt in reichster Auswahl [679]
Th. Scherrer
 zum Kameelhof — Multergasse 4
 Filiale: **Metzgergasse 1**
 — St. Gallen. —

Magen-Trietschnitten.
 Zu beziehen in: [717]
 St. Gallen: **A. Maestrami**, Multergasse.
 Langgasse: **Juzi-Grob**, Handlung.
 Herisau: **Lobeck**, Apotheke.
 Appenzell: **J. Bapt. Broger** zum Adler.
 Stein: **Droguerie**.
 Speicher: **Rechtsteiner**, Handlg. z. Sonne.
 Trogen: **Elter**, Handlung.
 Obereggen: **Seb. Bürki**, Handlung.
 Heiden: **J. Rohner**, Handlg. a. d. Platz.

Biber und Kröpfli,
 weisse und braune, **Schwabenbrod, Lebkuchen, Mökli** empfiehlt angelegentlichst [695]
Hager-Rietmann, Katharinengasse Nr. 1, St. Gallen.

Laubsäge-Apparate,
 vollständig in Kästen:
 Laubsägebögen,
 Laubsägebretter,
 Laubsägeblätter,
 Laubsägevorlagen,
 Drillbohrer,
 Oelpapier,
 sowie verschiedene Utensilien in frischer grosser Auswahl empfiehlt
J. J. Wäspi
 715] am obern Thor, Lichtensteig.

Kinderkleidchen
 für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl.
Kuhn-Kelly, Filiale
 617] Speisergasse, St. Gallen.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux
 liefert billigst [418]
Eduard Lutz in St. Gallen.
 Muster sende franco zur Einsicht.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige), [742] Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln
J. Kessler, Chemiker, **Fischingen** (Thurgau).
 Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt. [742]

Kleinholzspalter
 für Küche, Zimmer, Comptoirs etc. zum Spalten von hartem und weichem Holz, wobei sowohl das lästige Klopfen vermieden wird, als auch die Fussböden geschont bleiben. Kann an jeder Wand (Brusthöhe) Brett oder Tisch angeschraubt werden. Zu haben bei [611]
Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Gegen Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfleidern als bestbewährt zu empfehlen:
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
 25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In allen bedeutenden Apotheken der Schweiz und des Auslandes per 1/4 Schachtel à Fr. 1. — und per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

Der
Universal-Kochtopf
 von G. Fietz & Sohn in Wattwyl
 ist das **beste** und **billigste** Küchengerät. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.
 Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.
Zeugnis. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
 Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen. 486]

Das Marienstift Chur protest. Töchter-Erziehungsanstalt, kann noch 1 bis 2 Elève auf- nehmen. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [733]

Gedenket der hungernden Vögel!

Frostbeulen-Liniment
 allseitig gerühmtes Mittel gegen Gefrörne, sog. Wolchen und harte Haut, empfiehlt in Fläschchen à 50 Cts. und Fr. 1 die **Engel-Apotheke** von [737]
C. Schobinger,
 5 Speisergasse 5, St. Gallen.

Blutarmuth
 (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), **Nervenleiden, Geschwüre** aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549]
 Spezialarzt **Dr. Buck**, **Netstal** (Glarus).

— Für Fr. 15. —
 versende ich einen guten, achromatischen
Militär- und Reise-Gucker,
 auch für Theater passend, mit **Leder-Etui** und **Riemen** versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. **Grosses Schfeld** und **Klarheit** garantiert.
E. Gautschy,
 Optiker und Fabrikant, in **Lausanne**,
 9 Rue de Bourg 9.
 541]

Herren-Schlafröcke
 in billig, mittelfein und hochfein empfiehlt in **reichster** Auswahl [680]

Th. Scherrer,
 Spezialgeschäft in solider, fertiger Herren- und Knaben-Confection
 Kameelhof — Multergasse 4, **St. Gallen.**
 Filiale: **Metzgergasse 1.**
 Bei Postaufträgen erbitte Massangabe.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule von Geschw. Boos, Seehofstrasse 16, Seefeld-Zürich.

716] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 8. Januar. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung in Hanshalt und Küche. Prospekte gratis und franko. (H 4736 Z)

Schnellfeuerlöscher

(Haus-Extincteure)

sind unentbehrlich für jede vorsichtig und gewissenhaft geleitete Haushaltung, weil sie besonders die gefährlichsten Brandausbrüche durch **Explosion von Lampen, Petroleumherden etc. sofort zu bewältigen** im Stande sind, vermittelst der verwendeten anerkannt vorzüglichen Löschmasse. — Preise der kompletten Apparate in verschiedenen Grössen von Fr. 3. 70 bis Fr. 10. 90. Prospekte gratis und franko.

710]

Zehnder, Ingenieur, Basel.



Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Kohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Für Magenleidende und Kranke!

Aeusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet.

Knorr's

gekochte Leguminosen-Mehle, als: Erbsen-, Bohnen-, Linsenmehle, ferner Hafer-, Gersten-, Reismehle, sind unübertrefflich für kleine Kinder, schwächliche Personen. Magenkranke, ebenso für jeden Familientisch. Ferner sind zu empfehlen: Knorr's Grünkernextrakt, Tapiocca mit Julienne, präparirter brasil. Tapiocca, Reis mit Julienne. — Eierteigwaren. [704

Dépôt bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn“, St. Gallen.

Petrol-Kochherde übertroffen!

Gefahrlos.
Geruchlos.
Dunstfrei.
Ohne Russ
in den Geschürren.
Starke, billigste
Heizkraft.



Elegant in Weissblech
zu
1 und 2 Kochstellen
von
15—40 Flammen
(mit Gebrauchsanweisung)
empfehlen
Joho & Grimm
Eisenwaarenhandlung
20 Zeughausgasse 20
Bern.

Das chemische Laboratorium

von

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich,
649] übernimmt (M 2884 Z)

mikroskopische und chemische Untersuchungen
von **Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaaren** etc. etc.

Flanelles, Spagnolets, Pelz-Piqué, Pelz-Barchent zu Hemden, Unterkleidern und Jacken,

wollene und abgesteppte

Bettdecken

Reisedecken, Pferde- und Bügeldecken, Damaste, Kölsch, Indiennes, Leintücher, Handtücher, Tischzeuge, Servietten, Baumwolltücher etc. etc., leinene Taschentücher, Hemdenbrüste empfehle in sehr grosser Auswahl zu **billigen**, aber **festen** Preisen

R. Volkart-Wolff's Nachfolger

(H. Vogel-Widmer)

Limmatquai 46, Zürich.

712]

Sonntags bleibt der Laden geschlossen.

In Winter-Schuhwaaren,

frisch assortirt, empfehle ausser allen gewöhnlichen und gröbern Artikeln auch das **Feinste und Neueste aller Genres**.

Für Damen:

Lederstiefel, ein- und zweisöhlig, von Fr. 8 bis Fr. 25.

Tuch- und Filzstiefel, galoschirt, Fr. 7 bis Fr. 20.

Castorstiefel zu Fr. 3. 50, 5. —, 6. — bis Fr. 12.

Filzpantoffeln von Fr. 2 an bis Fr. 11.

Gummischeuhe, alle couranten Arten. **Holzschuhe**, verschiedene.

Für Kinder:

Lederstiefel, selbst in den feinsten Arten.

Knabenstiefel, sieben verschied. Arten.

Finkle und Filzpantoffeln, grosse Auswahl.

Kinder-Tuchgamaschen.

Grösste Auswahl. Billigste, aber feste Preise.

Auswärtige Besteller bitte, einen Musterschuh als Mass beizulegen. Wohlthätern, die Schuhe als Geschenke an arme Kinder kaufen, wird Extra-Rabatt gestattet. [609

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus.

Linoleum-Teppiche,

674] schönster und solidester Bodenbelag für Zimmer und Corridors jeder Art, empfehlen

(O 138 A)

Jac. Baer & Co.,
Arbon am Bodensee.

Musterbuch oder Originalmuster und Preise stehen zur Verfügung. Prospekte sind auch bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

CHOCOLAT
Suchard

[676]

[O. F. 9312]

502] **Carl Grüning**, Marktgasse, Bern,
Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,

empfeilt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Biscuits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Bregenzer Würfelkohlen,

vortreffliches, sehr wohlfeiles, leicht brennendes und wenig russendes Brennmaterial für Coaks- und Kohlenöfen, namentlich auf den Ammann'schen Einschiebrösten zu verwenden, empfehlen

690]

Weber & Aldinger, Zürich und St. Gallen.

G. Heitz, Handelsgärtner, in **Basel**,

empfeilt sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration. 592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorrätzig aller Art **gärtnerische Quincallerie-Artikel**: *Jardinières, Etageren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser* etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer **Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien**. Reiche Sammlung **Muscheln und Korallen**. — **Gärtnerische Instrumente, Gerätschaften und Materialien**. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk
für die musikalische Jugend.



A. Gesamtausgabe
in 1 Band Ganzleiwand (weiss) Fr. 5. 35.

B. Einzelausgabe
in 2 Heften mit farbigem Umschlag und Titelbild (wie nebenstehend).
Heft 1. op. 19. 15 Lieder Fr. 3. 35. — Heft 2. op. 33. 20 Lieder Fr. 4. —

Herr J. C. Eschmann schreibt über obige Sammlung: „Selten hat uns eine ähnliche Sammlung eine innigere, herzlichere Freude bereitet, als diese allerliebsten Kinderlieder von C. Attenhofer. Ja! das sind ächte Kinderlieder, wahre Perlen gesunder Hausmusik, wahr und tief empfunden, auf's Sorgsamste ausgearbeitet. Singstimme sowohl wie Begleitung sind mit feinstem Sachkenntnis behandelt, dabei grösstentheils sehr leicht ausführbar. Wir sprechen unverhohlen unsere Überzeugung dahin aus, dass diese Lieder, die binnen Kurzem in aller braven Kinder Munde sein mögen, weitaus zum Besten gehören, was überhaupt bis jetzt in dieser Art existirt.“

Von demselben Componisten erschienen:

Christkindlein

Zwei Weihnachtlieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung.

Fr. 1. 60.

Von der Kritik sehr beifällig aufgenommen.

Verlag von Gebrüder Hug

in Zürich, Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern, Constanz.

Neues geographisches Spiel,

ein belehrendes und unterhaltendes Zusammensetzspiel für Jung und Alt.

Vorläufig erschienen die

Schweiz, Deutschland und Frankreich

bei A. Kocher & Cie. Bern.

Zu beziehen bei allen Buch-, Papier- und Spielwaarenhandlungen.

Prospekte (deutsch oder französisch) mit Farbenkärtchen gratis und franko!

Flüssige, arsenikfreie, brillanteste

Illuminir-Farben

10 Flacons in elegant. Schachtel
nebst Doppelpinsel.

Die Anwendung ist
ausserordentlich
leicht.

Tinten- und Farben-Fabrik
Brunschweiler & Sohn, St. Gallen
Ein
gediegenes
Festgeschenk
für die Jugend verschiedenen Alters.

Zu haben in Zeichenmaterial-Handlungen; wo dies nicht
der Fall, liefern wir direct und franco in der Schweiz gegen Ein-
sendung von Fr. 4. 60 in Briefmarken. Preis bei uns in St. Gallen Fr. 4.

Auch für Flach-Ornamente, Muster- und Karten-Zeichnen sehr geeignet.

Glacé-Handschuhe, mit und ohne Futter,
Wollene Handschuhe für Herren und Damen,
empfiehlt in frischer Auswahl
C. Schneider-Keller, St. Gallen.

Bitte an Kinderfreunde.

722] Weihnachten naht, das schönste Fest für jedes Kindesherz. Wie bekümmert schauen manche Eltern auf ihre Kleinen, wie schwer fällt es ihnen, in dieser strengen Jahreszeit nur das Nothwendigste für sie anzuschaffen, und wie gerne möchten sie ihnen doch eine Weihnachtsfreude bereiten. Da muss werththätige Liebe mithelfen, wo sie kann, und bitten auch wir alle Kinderfreunde nah und fern, in alter Treue auch dieses Jahr wieder beizustehen, der grossen Kinderschar der **evangelischen Schule Tablat** eine Christbescherung zu bereiten.

Dankbar nehmen Gaben und Beiträge entgegen im Namen des Frauenvereins der evangelischen Schule Tablat: Frau **Steinlin-Wild**, oberer Brühl, Fr. Sulzberger zur „Rose“, und Fr. **Henriette Zollikofer**, Theaterplatz, St. Gallen.

Die Pension „Schönberg“ am Thunersee

bleibt das ganze Jahr offen und finden dort Erwachsene wie Kinder jeder Zeit gewissenhafte und liebevolle Pflege. [732]

Kinderkleidchen, Paletots,

Capuchons, Schürzen, Unterröckchen, Höschen, Hemdchen, Umtücher, Wagendecken, Hüthen, Mützen etc. empfiehlt

zu Festgeschenken

zu aussergewöhnlich billigen Preisen [746]

L. Stahel-Kunz,

Lintheschergasse 23, nächst dem Bahnhof, Zürich.

Billig. Weihnachts- und Neujahrsgabe. Nützlich.

Von Lehrern, Schul- und Jugendfreunden bestens empfohlen.

Des Kindes Lust und Lehre I., II., III., IV. Heftchen

Maler-, Zeichnungs- und Bilderbüchlein, per Heft à 30 Cts.

Zu beziehen im Verlag von **Kaspar Knüßli**, lith. Kunstanstalt in Zürich, und von **Lehrer Rüdinger** in St. Gallen.

Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt. Gegen Fr. 1. 25 in Briefmarken werden die Heftchen franco eingesandt. (H 4778) [729]

Christbaumschmuck!

Engelshaar (von prächtiger Wirkung) in Gold und Silber, per Paquet, gebraustes 40 Cts., glattes 30 Cts.

Brillant-Goldstern (als Baumspitze) per Stück 40 Cts.

Diamantine (künstlicher Winterreif) per Schachtel 30 Cts.

Salon-Bengalfeuer (Gefahrlos und ohne Rauch) in Farben, roth, grün und orange, per Schachtel 30 Cts. und höher.

Salon-Zündgarn (geruchlos) zum überraschenden, gleichzeitigen Entzünden der Christbaumlichter, per Meter 9 Cts.

Kerzchen und Lichthalter zu mässigen Preisen.

739]

E. Bügel, Biel.

Christbaumkerzchen,

Kerzchenhalter und Verzierungen, sowie Zündgarne zum Anzünden vieler Kerzchen auf ein Mal, empfiehlt

743]

P. L. Zollikofer, zum „Waldhorn“, St. Gallen.

Prämirt: Nürnberg 1882. **Bernhardiner** Prämirt: Wien 1873.
Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Ekel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder als Zusatz zu Wasser, Wein, Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äusserst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränk, das bis in's höchste Alter gesund erhält. [630]

Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. — (Ohngeld nicht inbegriffen) bei:
Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.
Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm und E. Ramsperger.
Bern: Carl Blau und A. Aberegg.
Luzern: Bell & Nigg und Bohnenblust-Falcini, Conditor.
Chur: Gebrüder Zuan.
St. Gallen: P. L. Zollikofer z. Waldhorn.
Herisau: Louis Lobeck, Apotheke.
Franzenfeld: Wwe. Meyer, Conditorei.
Schaffhausen: L. Pfersich-Wüscher.
Aarau: F. Gloor-Siebenmann.
Solothurn: Aug. Hirth & Cie.